



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Sportausschuss	21.08.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Nutzungssituation Nippes/Sanierung Edith-Stein-Realschule

In der Sportausschusssitzung am 03.06.2008 bittet RM Köhler die Verwaltung, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Ausweichmöglichkeiten stehen den Sportvereinen, die die Turnhalle nutzen, zur Verfügung, wenn die Schließung wegen Sanierung ansteht?
2. Reichen diese Ausweichflächen- und zeiten aus, um, gemessen, an dem bisherigen Umfang der Nutzung (Montag bis Freitag von 15.00 bis 22.00 Uhr, Durchführung von zahlreichen Turnieren an den Wochenenden), den Bedarf der Vereine zu decken?
3. Wo genau befinden die sich zur Verfügung stehenden Ausweichmöglichkeiten?
4. Gibt es unter Umständen ungenutzte Zwischenräume, wenn ja, bitte genau beschreiben?
5. Entstehen den Sportvereinen durch die Nutzung von Ausweichmöglichkeiten zusätzliche Kosten, wenn ja, wofür und in welcher Höhe?

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Zu Frage 1 und 3

Die ganzjährigen bzw. nur im Sommer (01.04. bis 30.09.) zur Verfügung stehenden Ausweichmöglichkeiten für den Bezirk Nippes können im Bürgeramt Nippes abgefragt und beantragt werden. In einer der Beantwortung beigelegten Anlage sind diese Ausweichmöglichkeiten ersichtlich. Darüber hinaus stehen auch an den Wochenenden noch freie Hallenkapazitäten zur Verfügung. Sollten die Vereine flexibel sein, bestehen ggf. weitere Ausweichmöglichkeiten in den Bezirken Ehrenfeld, Innenstadt und Chorweiler.

Zu Frage 2

Der Bedarf kann zum jetzigen Zeitpunkt nur teilweise abgedeckt werden. Geplante Sanierungen der Sport- bzw. Turnhallen der Alzeyer Str. 12 und Niehler Kirchweg 120 sind von der Gebäudewirtschaft noch nicht terminiert, so dass zum jetzigen Zeitpunkt keine genaueren Aussagen über ausreichende Ausweichflächen im Bezirk Nippes gemacht werden können. Die Dreifachhalle Dreikönigsgymnasium, Escher Str., wird laut der Gebäudewirtschaft voraussichtlich im Jahre 2009 saniert und stünde im Bedarfsfall bis dahin in jedem Fall zur Verfügung.

Zu Frage 4

Ob nach der Verschiebung der Kapazitäten von sanierungsbedürftigen Hallen in die o. g. Ausweichmöglichkeiten noch Lücken vorhanden sind, kann aus heutiger Sicht nicht beantwortet werden, weil für eine entsprechende Prognose ein entsprechender Sanierungszeitplan vorliegen müsste.

Zu Frage 5

Für notwendige Ausweichmöglichkeiten entstehen den Sportvereinen keine zusätzlichen Kosten.